

Niederschrift

SB/009/2023

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine
am
27.02.2023

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 10:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Franz Josef Hesping

Vertreter des 1. Vorsitzenden

Mitglieder:

Frau Margret Borkmann FDP

Mitglied

Frau Marianne Brosowski

Mitglied

Herr Dr. Reinhold Hemker

Mitglied

Herr Franz-Josef Hesping

Mitglied

Frau Anneliese Netter

Mitglied

Herr Günther Probst

Mitglied

Frau Rita Töller

Mitglied

Frau Sophia van Es

Mitglied

Vertreter:

Herr Werner Hukriede

Vertreter

Herr Günter Kohlmorgen

Vertreter

Frau Helga Niedoba CDU

Vertreter

Herr Axel Roosen

Vertreter

Herr Hermann-Josef Wellen

Vertreter

Herr Adolf Wessing

Vertreter

Frau Marita Winter

Vertreter

Verwaltung:

Frau Andrea Gedicke

Koordination Seniorenarbeit

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Reinhold Hemker
Uwe Markgraf
Hannelen Stoffers
Robert Winnemöller

Herr Hesping eröffnet die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
Franz Josef Hesping begrüßte alle Anwesenden, besonders die Gäste aus Borne. (Das Thema wird unter Punkt 4 aufgenommen)
Er begrüßte den 1. Vorsitzenden der Städtegemeinschaft Herrn Rainer Wellmann und auch die Vertreter der Presse.
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 14.11.22
liegt nicht vor und wird nachgereicht.
3. Einwohnerfragestunde
Keine Meldungen
4. Vorstellung der Seniorengruppe aus Borne
Die Gäste aus Borne stellen sich vor. Die 40-jährige Zusammenarbeit mit Borne ist die am längsten bestehende Städtepartnerschaft.
5. Bericht und Information aus der Verwaltung
Sozialplan Alter: Dazu bekommen wir eine E-Mail von Andrea Gedicke.
Nette Toilette: Die Gaststätten sind angeschrieben worden. Der Rücklauf ist noch im Gange und wird noch überprüft.
Flyer Seniorenbeirat: Der Flyer ist in Bearbeitung. Wenn er angenommen wird, wird er im Sommer erstellt.
6. „Menschen sicher bewegen“- Mobilitätstag:
Dieser Tag findet am 21.04.2023 in der Zeit von 10-17 Uhr auf dem Borneplatz statt.
7. Haltestelle Eschendorf:
Die Themen sind in den Beiräten besprochen worden. Der Entwurf von Franz-Josef Hesping ist in der Abstimmung. Der Bus soll vor der Kapelle am Friedhof halten.

8. Bericht der sachkundigen Einwohner aus den verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen:

Sophia van Es berichtete über den Sozialplan Alter.

Kulturausschuss: Hat nicht stattgefunden.

Sportausschuss : Hat nicht stattgefunden.

Bauausschuss: Am Bauausschuss hat Franz-Josef Hesping am 24.11.23 teilgenommen.

9. Berichte aus den Arbeitsgruppen des Seniorenbeirates
Einsamkeit im Alter: Am 12.1.2023 hat Hermann-Josef Wellen an der Sitzung teilgenommen.

Wohnen im Alter:

Bänke müssen zurückgestellt werden.

AG Wohnen: Helga Niedoba

AG Kino: In diesem Monat läuft der Film „Der Triumph“

10. Verschiedenes :
Mitte 51: Hier findet vom 29.09.2023 bis 03.10.2023 eine interkulturelle Woche statt.

Bewegungs-Pacours für Migranten: Werner Huckriede sagte, es fand schon mal eine Internationale Woche statt, aber es ist keiner gekommen. Vielleicht sollte man es nochmal versuchen.

Robert Winnemöller hat evtl. einen Sponsor für die Plauderbank.

Wasserstellen in Rheine: Sophia van Es erkundigt sich bei den Stadtwerken.

Nichtöffentlicher Teil:

11. Nachbesetzung Seniorenbeirat

Es werden 2 Personen vorgeschlagen. Der Sozialausschuss bestimmt die neuen Mitglieder.

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Franz-Josef Hesping
Stellvertr. Vorsitzender des Seniorenbeirates

Marianne Brosowski
stellvertr. Schriftführerin

Info aus den Sitzungen des Bau-und Mobilitätsausschusses am 24.11.22 und am 02.02.23

Berichterstatter für den SB: FJ Hesping, 05971 – 64679 fjhesping@gmx.de

Sitzung am 24.11.22:

- Es hat ein Wechsel des ehrenamtlich Beauftragten für die Denkmalpflege stattgefunden. Frau Remberg übernimmt künftig die Aufgaben von Herrn Klein, der seit 1995 die Aufgaben wahrgenommen hatte.
- Die Maßnahme zur Förderung der Elektromobilität durch das kostenlose Parken auf öffentlichen Parkplätzen durch Elektro - Automobile ist nicht mehr notwendig und ist daher zum vorgesehenen Zeitpunkt am Ende 2022 ausgelaufen.
- Die Entwurfsphase zum Neubau der Elsa-Brändström-Realschule ist abgeschlossen worden, Verschiedene Details wurden noch auf Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert und abgewogen, z.B. ob bei einem neu geplanten Gebäude Maßnahmen für den Zivilschutz gleich mit eingeplant werden. Beschlossen wurde die Umsetzung einer Wärmepumpenanlage mit einem Erdsondenfeld und die Ausstattung des Schulgebäudes mit dem Anschluss für ein mobiles Notstrom-Aggregat, welches auch flexibel an anderen Stellen eingesetzt werden kann. Frau Schauer erklärte das auch das Thema Naturkatastrophen bei der Planung berücksichtigt werden müsse. Breite Detail-Diskussionen beim Thema Kenntnisnahme und Anregungen zum Verkehrskonzept im Bereich der "Elsa".
- Breiten Raum nahm auch die Diskussion zur „Nahmobilität / Radverkehrskonzept" – Radwegemaßnahmen 2023, ein. Die Maßnahmen für 2023 waren im Arbeitskreis Radverkehr, in dem auch wir einen Mitwirkungsplatz haben, vorberaten worden. Im letzten Jahr hat eine Besichtigung des Radverkehrskonzepts in der niederländischen Stadt Zwolle stattgefunden. Es wurde festgestellt, dass Rheine da im Vergleich noch sehr viel Luft nach oben hat. Der Bau- und Mobilitätsausschuss vergab noch zwei Prüfaufträge, an welchen Kreuzungen ein „Rundumgrün“ für Fußgänger und Radfahrer möglich ist, ohne dass der Verkehr zum Erliegen kommt und an welchen Kreuzungen ggf. eine Roteinfärbung der Fahrradspuren zur Gefahrenreduzierung für Fußgänger und Radfahrer sinnvoll ist
- Weitere TOP`s waren der Energiebericht der Stadt Rheine 2020/21, der Aufbau eines Carsharing-Angebotes in Rheine, einer Stadtteil-Lastenrad-Initiative, eine Zusammenfassung zum Sachstand des Fußverkehrs-Checks und der Beratung zum Stellenplan 2023, Fachbereich 5 - Planen und Bauen

Sitzung am 02.02.23:

- Verlängerung der Radbahn Münsterland vom Statutenwechsel bis zur Hafenbahn. Der Ausschuss nahm die Planung des Kreises Steinfurt zur Verlängerung der Radbahn Münsterland vom Staelskottenweg bis zur Hafenbahn zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung auf Basis dieser Entwurfsplanung eine Vereinbarung zu schließen. Hier entwickelte sich eine umfangreiche Diskussion um die drei Varianten der Abfahrt am Ende des Radwegs zum Melkeplatz.

- Verlängerung und Anpassung der Qualitätsvereinbarung zu E-Tretrollern Der Firma TIER wird mit Erteilung der aktuellen Sondernutzungserlaubnis eine Erhöhung der Fahrzeugflotte von 175 auf 250 Fahrzeuge genehmigt, die Erfahrungen waren seitens der Firma und der Verwaltung positiv, es gab nur wenige Beschwerden, seit Anfang des Projekts (Juni 22) sind ca. 35000 Fahrten durchgeführt worden, die durchschnittliche Fahrt-dauer beträgt ca. achteinhalb Minuten.
- Neubau Elsa-Brändström-Realschule -Abschluss Entwurfsphase und Kosten.

Der Bau- und Mobilitätsausschuss hat die Ausführungen zu den Fassaden für das zukünftige Gebäude der Elsa-Brändström-Realschule und der dazugehörigen Sporthalle, sowie die Planung zu den Außenanlagen zur Kenntnis genommen und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe verschiedener Leistungsphasen Baubeginn soll im September 2023 sein.

- Weitere Tops waren Beschlüsse und Kenntnisnahmen zu Baumneuanpflanzungen in Straßen im Schotthock, Prüfung der roten Klinkersteine auf Radwegen, Parksituation im Versorgungszentrum West, Absenkung von Bordsteinen (Z.B. evtl. künftig nur noch Schrägbordsteine zu verbauen), Widmung des Hertawegs als Fuß- und Radweg, im Zuge der Sanierung der Autobahn A 30 zwischen Rheine Nord und Lotter Kreuz werden drei Brücken im Bereich der Stadt Rheine erneuert (Beginn Mitte 2023, Bauzeit der gesamten Autobahn-Maßnahme 3 Jahre),
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Emsstraße, von Borneplatz bis Hansaallee, sowie Erneuerung der Weihnachts- und Eventbeleuchtung ist beschlossen worden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Zuge der Planung zur Straßenbeleuchtung als Seilüberspannung, auch die technischen Voraussetzungen an dieser Seilüberspannung zur Ergänzung einer Weihnachts- und Eventbeleuchtung mit einzuplanen, eine Anliegerbeteiligung soll durchgeführt werden, auch zum Thema Weihnachts- und Eventbeleuchtung.

Berichterstatte: Robert Winnemöller

Für die nächste Sitzung Seniorenbeirat am Montag 27. Februar 2023 berichte ich über drei Punkte, von der Sitzung StUK vom 08. Februar 2023, die aus meiner Sicht wichtig sind:

Bebauungsplan „Eschendorfer Aue“

Hier wollten die Anlieger nachträglich eine Änderung des Bebauungsplan erreichen. Der seinerzeitig Plan aus Dezember 2017 ist rechtskräftig erlassen worden. Da haben auch über 50 Bewohner im Zuschauerraum nichts genützt: Der StUK hat mit großer Mehrheit den Wunsch der nachträglichen Änderung abgelehnt. Es wurde leidenschaftlich argumentiert, seitens der Anlieger und natürlich auch einheitlich von der Politik. Eine Anmerkung zum Schluß „ Das hieße doch, dass in Rheine jeder machen kann, was er will „ und „Die Festlegungen haben mit dem Verkauf der Grundstücke festgelegt“.

Bauanträge gehen deutlich zurück

„ Im letzten Quartal 2022 sind ein Viertel weniger Baugenehmigungen beantragt worden als vorher „. Gründe sind höhere Zinsen für Baukredite und gestiegene Baukosten. Aber Rheine wächst – inzwischen 79.598 und man wird wohl das Ziel erreichen, dass bis 2025 insgesamt 2180 Wohneinheiten neu gebaut werden sollen.

PV-Freiflächen sind jetzt zügiger möglich

Ein neues Gesetz ab 01. Januar 2023 . Danach können Freiflächen im Außenbereich an Autobahnen und Bahnlinien zügiger realisiert werden. Im Ergebnis bedeutet dies, dass man auf einen Bebauungsplan verzichtet und nur noch eine Genehmigung erforderlich ist.

Mit freundlichem Gruß
Robert

Berichterstatte: Sofia van Es

1) Sozialplan Alter:

In der letzten Sitzung des Sozialausschuss vom 10.01.2022 wurde berichtet das die Fragebogenaktion zufriedenstellend ausgefallen ist .Die Rücklaufquote war knapp 37 Prozent, somit wurde die Zielmarke von 30 Prozent deutlich überschritten .Zur Zeit wird der Fragebogen vom Soko Institut ausgewertet. Ein Zwischenstand wird das Institut am 16. März dem Sozialausschuss vorstellen. Als zweiter Baustein der Beteiligung im ersten Quartal 2023 stehen Quartiers Shop

an. Für die Stadt stehen folgende Termine fest:

Die Kirchengemeinde Johannes Baptist Mesum am 10.März

Familienbildungsstätte Rheine links am 17. März

Basilika Forum rechts am 24. März

Mitte 51 zur zukünftigen Trägerstruktur

Die Verwaltung teilte mit das Mitte November ein Beteiligungsworkshop gestartet ist, der bei der Bevölkerung im Stadtteil Dorenkamp sehr gut angenommen worden ist.

Es wurde zu einem weiteren Workshop am 25 Januar eingeladen. Der Sozialausschuss soll im April 2023 weitere Informationen mitgeteilt werden.

Kleeblatt:

Der Verein Kleeblatt stellte im September 2022 einen Antrag auf Unterstützung der desolaten Lage vor. Somit stellte der Verein sich in der letzten Sitzung im Januar dem Ausschuss vor.

Die Lage hätte sich dadurch verschlechtert das immer mehr Personen Hilfe brauchen. Dem Verein sei durch die Schließung während der Pandemie die Einnahmen weggebrochen, somit ist das Vermögen aufgebraucht.

Herr Annas hat dem Ausschuss mitgeteilt wie der Verein sein Geld verdient.

Für die Justiz und Bewährungshilfe bietet der Verein die Möglichkeit das Verurteilte ihre Sozialstunden im Kaufhaus oder bei Wohnungsaufösungen abarbeiten können.

Sozialbericht Armut 2023:

Arm in einem reichen Land: dieses Ungleichgewicht will sich die Stadt in ihrem Sozialbericht 2023 als Schwerpunkt ausführlich widmen. Die Relevanz des Thema Armut und Reichtum stehen in engem Zusammenhang mit Chancen der Gesundheit , Bildung, Teilhabe , Mobilität, der Freizeit und der Selbstverwirklichung. das dies sozial ungleich verteilt ist und meist über Generationen hinweg besteht ist ein strukturelles Phänomen. Die Zusammenhänge sind vielfältig. so ist nachgewiesen das die Sterblichkeit auch in westlichen Industriestaaten ist. Einfach gesagt: Arme Menschen sterben früher als reiche . Der Sozialbericht 2023 soll besonders die finanzielle Armut für die Menschen in Rheine betrachten.

Berichterstatter: Hermann-Josef Wellen

Bericht aus dem AK Einsamkeit

Der AK Einsamkeit hat sich am 12.01.2023 getroffen, dabei ging es um folgende Punkte:

Weitere Arbeitsschritte

Die Arbeitsgruppe möchte weitere Schritte zur Vorbereitung einer Podiumsdiskussion unternehmen und diesbezüglich noch einmal mit der VHS Kontakt aufnehmen.

Frau Stoffers wird an der Stadtteilbeiratssitzung in Elte am 18.01. teilnehmen und einen Kurzvortrag zum Thema „Einsamkeit halten“.

Kooperation mit dem AK Wohnen im Alter

Der AK spricht sich für eine punktuelle Zusammenarbeit mit dem AK Wohnen im Alter aus.

Konkretes Projekt

Die TN des AK möchten an einer Fortbildung zum Thema „Treffpunkt Bank“ teilnehmen. Frau Gedicke hat diesbezüglich die entsprechenden Informationen. Der AK stellt sich vor, dass das der Pfarrer-Bermann-Platz und der Parcours an der Ems erste Station sein könnten.

Verschiedenes

Es gibt zahlreiche Aktionsfelder zum Thema Einsamkeit z.B. die Möglichkeiten von Telefonaktionen/Telefonseelsorge wie das **Silbernetz in Berlin**. Diese Möglichkeit ist von den Mitgliedern des SB nicht zu leisten. In einem möglichen Flyer (Zukunftsidee!) könnten Adressen und Hinweise erscheinen.

Im Kontext der Diskussion wurde eine andere Idee geäußert, die zunächst nichts mit dem Thema Einsamkeit zu tun hat. Der SB Rheine sollte die Möglichkeiten sondieren nicht nur Notinseln für die Kinder zu schaffen, sondern neben der „Netten Toilette“ auch Notinseln für Senioren.

Bericht aus der Stadtteilbeiratssitzung in Elte (18.01.2023)

Frau Gedicke und Frau Stoffers besuchten die Veranstaltung. Nach der Vorstellung von Frau Gedicke als neue Beauftragte der Stadt Rheine für die Seniorenarbeit hielt Frau Stoffers ein Kurzreferat zum Thema Einsamkeit (sh. auch Arbeitspapier). Frau Stoffers wurde nach einer inhaltlichen Aussprache zum Thema eingeladen an einem Treffen zur Dorfplatzgestaltung in Osnabrück teilzunehmen und die Interessen der Senioren vorzubringen. Dieses Treffen in der Fachhochschule Osnabrück hat inzwischen stattgefunden. (sh. auch den Pressebericht)

Zu Punkt 4. Vorstellung der Seniorengruppe aus Borne

-Der Initiator/Vermittler ist Rainer Wellmann.

Herrn Wellmann begrüßen

-Herr Wellmann hat Robert seinerzeit informiert, dass Mitglieder des Städtepartnerschaftsverein und Senioren den Weihnachtsmarkt besuchen.

Bornenser Senioren sind an der Seniorenarbeit in Rheine

interessiert und es ist zu einem offenen, gemeinsamen Austausch gekommen. Robert Winnemöller hat daraufhin die Bornenser zur nächsten SB- Sitzung, sprich heute eingeladen.

Robert Winnemöller hat signalisiert, dass ein zukünftiger Austausch mit dem Seniorenbeirat gepflegt werden kann.

Aktion des Seniorenbeirates

Nach Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung ging der Besuch aus Borne in den Raum 104.,

Hier hatte Rainer Wellmann zu einem Steh-Cafe einladen. Es fand ein reger Austausch statt, auch über die wichtigsten Wünsche der Bornenser.

In jedem Fall offen für alles zeigen und evtl.

anbieten, das nächste Treffen in Borne stattfinden zu lassen.